

Das Diakonische Werk sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein*e

Sozialarbeiter*in / Sozialpädagoge*in (m/w/d)

für die Stelle einer Präventionsfachkraft

in der Fachambulanz Sucht Emsland am Standort Meppen oder Papenburg

Die Stelle ist als Elternzeitvertretung befristet bis zum **30.06.2024**. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD SuE.

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Unterstützung durch ein multi-professionelles Team
- Die Möglichkeit, eigene Projekte zu planen und umzusetzen
- Supervision
- Tarifliche Bezahlung nach TVöD-SuE
- Teilnahme am betrieblichen Gesundheitsprogramm (WellPass)
- Dienstrad- Leasing

Wir wünschen uns:

- Qualifikation als Sozialarbeiter*in oder Sozialpädagoge*in (m/w/d) (oder vergleichbar)
- Fähigkeit zum selbstständigen und verantwortungsvollen Arbeiten
- Hohe Reflexions- und Organisationsfähigkeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Suchtkranken/Suchtprävention
- Selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten
- Kommunikative Fähigkeiten

Das Aufgabengebiet:

- Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Präventionsveranstaltungen und -projekten
- Präventionsberatung der Öffentlichkeit und spezifischer Zielgruppen
- Kooperation mit Vertretern aus unterschiedlichen Institutionen und Bereichen
- Gremienarbeit
- Indizierte Prävention
- Entwicklung und Durchführung von zielgruppenspezifischen Suchtpräventionsprogrammen

Als kirchliche Einrichtung erwarten wir die Identifikation mit dem Leitbild der Diakonie. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.diakonie-emsland.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Nina Lögering zur Verfügung.

(Telefon: 05931 9815 0 / E-Mail: n.loegering@diakonie-emsland.de)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **24.05.2023** an:

Diakonisches Werk Emsland-Bentheim

Bahnhofstrasse 29, 49716 Meppen

Oder per E-Mail: d.waehrisch-purz@diakonie-emsland.de